

Medienmitteilung

Gemeindepräsident/innen der RKBM tauschen ihren Job

Das gegenseitige Verständnis fördern und so die regionale Identität stärken: Das will das Projekt «Jobtausch der Gemeindepräsidien». Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM führt den «Jobtausch» in diesen Tagen zum zweiten Mal durch. Insgesamt beteiligen sich elf Gemeindepaare aus der Agglomeration und dem ländlichen Raum.

Zum Pilotversuch des «Jobtauschs der Gemeindepräsidien» mit damals drei Gemeindepaaren zog die RKBM im Herbst 2017 eine positive Bilanz. Alle Beteiligten waren vom Nutzen des Austauschs überzeugt, das Medieninteresse hoch. Die Regionalkonferenz weitet das Projekt nun aus: An der zweiten Ausgabe des «Jobtauschs» im August, September und Oktober 2019 nehmen insgesamt 22 Gemeinden der Region Bern-Mittelland teil. Folgende Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten besuchen sich gegenseitig:

- ▶ Katharina Annen, Kehrsatz, und Barbara Zürcher, Kirchenthurnen
- ▶ Annemarie Berlinger-Staub, Köniz, und Benjamin Marti, Belp
- ▶ Michael Bürki, Riggisberg, und Sabine Lüthi, Brenzikofen
- ▶ Alec von Graffenried, Bern, und Elisabeth Allemann Theilkäs, Bäriswil
- ▶ Thomas Hanke, Muri, und Urs Schär, Fraubrunnen
- ▶ Andreas Kaufmann, Bremgarten, und Markus Kämpfer, Frauenkappelen
- ▶ René Maire, Mühleberg, und Markus Hirschi, Rüscheegg
- ▶ Beat Moser, Münsingen, und Christian Kneubühl, Mühlethurnen
- ▶ Bänz Müller, Wohlen, und Hanspeter Schneiter, Guggisberg
- ▶ Ruth Rohr, Toffen, und Kurt Wenger, Meikirch
- ▶ Manfred Waibel, Münchenbuchsee, und Simon Fankhauser, Kriechenwil

Das Prinzip des «Jobtauschs»: Eine Gemeindepräsidentin oder ein Gemeindepräsident aus der Agglomeration ist in einer ländlichen Gemeinde zu Gast. Im Gegenzug besucht die Präsidentin oder der Präsident der ländlichen Gemeinde die Agglomeration. Die beiden Tauschpartner verbringen in der Regel einen halben Tag gemeinsam in ihren Gemeinden und gewähren sich Einblicke in ihre Tätigkeit und Aufgaben. Sie werden etwa am «Jour fixe» mit dem Gemeindeschreiber teilnehmen oder einer Parlamentssitzung beiwohnen.

Verständnis für die Unterschiede fördern

Der «Jobtausch», der alle zwei Jahre stattfindet, geht auf eine Initiative der drei Gemeindepräsidenten Ueli Studer (bis Ende 2017 im Amt), Köniz, Thomas Iten, Ostermundigen, und Bänz Müller, Wohlen, zurück. Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis von Stadt, Agglomeration und Land zu fördern und so die regionale Identität zu stärken. Bei ihren Besuchen erhalten die Beteiligten Einsicht in eine andere Gemeindekultur und setzen sich mit den Chancen und Herausforderungen ihrer Partnergemeinde auseinander.

Hinweis an die Medien

Haben Sie Interesse, über das «Jobtausch»-Projekt zu berichten oder ein Gemeindepaar beim gegenseitigen Besuch zu begleiten? Die Geschäftsstelle der RKBM unterstützt Sie gerne: Telefon 031 370 40 70, info@bernmittelland.ch

Kontakt und weitere Auskünfte durch die Regionalkonferenz Bern-Mittelland:

► Thomas Hanke, Präsident Geschäftsleitung, Telefon 079 443 46 44

Holzikofenweg 22, Postfach, 3001 Bern
info@bernmittelland.ch